

Protokoll zur Sitzung des Inneren Kreises am 15.10.2008

Beginn: 19:15h Ende: 20:40h

Protokoll geführt von: S. Borchers

Anwesende Mitglieder des Inneren Kreises:

Andreas Weber
Roger Spilker (ab 19:17 h)
Philipp Pressel
Michael Langhans
Angelika Jung
Jürgen Lippel
Hartmut Kook
Egbert Köhler
Sylvia Borchers

Eingeladener Gast:

Karl-Heinz Weber (während Diskussion Punkt 1 und 2)

Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Themen festgelegt:

1. Mieterhöhung

2. Sauberkeit

3. Werbung

4. Sandsack

5. Verschiedenes

zu Punkt 1 "Mieterhöhung":

Die Gründe für die von K.-H. Weber ausgesprochene Mieterhöhung (325 €) wurden diskutiert. Als Grund wurde neben gestiegenen Strom-, Heiz- und Wasserkosten von Herrn K.-H. Weber auch der schlechte Zustand der angemieteten Räumlichkeiten angeführt. Die ursprüngliche Miete (500 €) war unter folgenden Bedingungen auf die Hälfte (250 €) gesenkt worden:

- 1.) kleinere Reparaturarbeiten werden von den Vereinsmitgliedern selbst durchgeführt,
- 2.) die genutzten Räumlichkeiten werden von den Vereinsmitgliedern regelmäßig gereinigt.

Unter der Bedingung, dass in Zukunft die zugesagten Leistungen durch die Mitglieder, insbesondere die regelmäßige Reinigung der Räume und die Aufarbeitung der Fenster sowie sonstige Reparaturarbeiten, durchgeführt werden, nahm Herr K.-H. Weber die vom Kassenwart im Namen des Vereins vorgeschlagene Mietsumme von 300 € an. Der dem Kassenwart bisher nicht vorliegende alte Mietvertrag sowie der (nach Absprache geänderte) neue Mietvertrag werden von Hr. K.-H. Weber baldmöglichst zugesandt.

Des Weiteren wurde angesprochen, dass durch einen Defekt am Spülkasten im Damen WC (Spülung läuft weiter) große Wassermengen verschwendet wurden. Der Schaden wird wenn möglich repariert, ansonsten wird wieder ein Hinweis angebracht, dass auf einen Stopp des Wasserlaufs zu achten ist.

zu Punkt 2 "Sauberkeit":

Wie bereits unter Punkt 1 erwähnt, wurden die Räumlichkeiten des AikiDojo in den letzten Monaten nur unzureichend oder teilweise gar nicht gereinigt. Als mögliche Gründe wurden u. a. ungerechte Verteilung der Aufgaben zwischen den dienstags oder donnerstags trainierenden Gruppen genannt, außerdem geringe Teilnehmerzahlen beim Training in den letzten Wochen und unklare Zuständigkeiten, also welche Bereiche von den WEB-Mitarbeitern gereinigt werden und welche vom Verein.

Die Zuständigkeiten sind wie folgt: Küche und Vorraum werden von WEB-Mitarbeitern gereinigt, die Küche täglich, der übrige Bereich immer freitags. Der Dojo, die Umkleiden, Duschaum und WC, sowie der Kühlschrank, der dem Verein gehört und praktisch ausschließlich von diesem genutzt wird, sind von den Vereinsmitgliedern zu reinigen.

Um in Zukunft eine regelmäßige Reinigung zu gewährleisten und die anfallenden Arbeiten gerecht auf alle Vereinsmitglieder zu verteilen, wurde die Aufgabenverteilung diskutiert und ein Putzplan erarbeitet (siehe Anlage).

zu Punkt 3 "Werbung":

Der Kassenwart, Hr. Michael Langhans, konnte erfreulicherweise von gestiegenen Einnahmen des Vereins berichten. Derzeit belaufen sich die finanziellen Mittel des Vereins auf ca. 2000 € auf dem Girokonto und ca. 5000 € auf einem Spargbuch.

Aufgrund der guten finanziellen Lage schlug Hr. Langhans vor, Geld in Werbung zu investieren, um neue Mitglieder zu werben. Zu diesem Zweck sollen neue Flugblätter entworfen werden, die Kosten für 10000 Flugblätter würden sich auf ca. 700 € belaufen. Die Verbreitung der Flugblätter soll durch die Zeitschrift "Blickpunkt" geschehen, dies würde für 1000 Beilagen 38 € kosten. Die Auflage für Sehnde und Umgebung sind ca. 8000 Stück, insgesamt würde die Werbeaktion ca. 1000 bis 1200 € kosten. Würden hierdurch mind. 4 neue Mitglieder gewonnen, wäre der Betrag innerhalb eines Jahres ausgeglichen. Der Innere Kreis hat nach kurzer Diskussion der vorgeschlagenen Werbeaktion zugestimmt. Eventuell sollen die Flugblätter Gutscheine "für zweimal kostenloses Training" enthalten, um ein Probetraining außerhalb der Anfängerkurse attraktiver zu machen.

Es wurde außerdem darauf hingewiesen, dass der Verein im Internet auf der Seite "Sehnde.de" in der Rubrik "Vereine" gelistet und beschrieben wird, was eine kostenlose Werbung darstellt. Auch die Ankündigung von Schnupperkursen oder Lehrgängen wäre im Rahmen dieser Internetpräsenz möglich.

Von einer kostenpflichtigen Dauerwerbung z. B. im "Marktspiegel", die auch angesprochen wurde, soll aufgrund der hohen Kosten derzeit noch abgesehen werden.

zu Punkt 4 "Sandsack":

Der bereits angeschaffte Sandsack soll in der Halle angebracht werden. Füllmaterial ist bereits vorhanden. Die Aufhängung wird ca. 300 bis 500 € kosten, die nötigen Arbeiten werden von A. Weber organisiert. Eine Kostenübernahme durch den Verein wurde bewilligt.

zu Punkt 5 "Verschiedenes":

5a) Seit kurzer Zeit wird mittwochs eine Trainingseinheit "Kali Sikaran" angeboten. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Vereinsmitglieder, Gäste von außen sind ebenfalls willkommen. Das Training soll einen Kontrast zum "waffenlastigen" Arnis-Training bieten, besonders die Verbesserung der allgemeinen Kondition und das Verinnerlichen von Bewegungsabläufen stehen im Vordergrund, trainiert wird mit einem festen Partner.

5b) In den nächsten Jahren wird die Anschaffung neuer Matten notwendig sein. Die Kosten dafür werden sich auf ca. 7000 bis 8000 € belaufen. Von Hr. A. Weber wurde darauf hingewiesen, dass für größere Anschaffungen eine Förderung durch die Stadt bzw. den Sportbund möglich ist. Allerdings muss ein entsprechender Antrag bzw. ein Finanzierungsplan rechtzeitig eingereicht werden. Weitere Ausgaben, die so übernommen oder erstattet werden könnten, sind z. B. eine Deckenabhängung oder der Einbau weiterer Fenster im Dojo. Was genau beantragt werden soll und wer sich um die Bearbeitung des Antrags kümmert, wurde nicht näher bezeichnet.

5c) Die Vereinssatzung sieht vor, dass die Mitgliedsbeiträge per Bankeinzug beglichen werden, zu diesem Zweck hat jedes neue Mitglied dem Verein eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Hr. R. Spilker wies darauf hin, dass ein Mitglied keine Einzugsermächtigung erteilt hat und dies auch kategorisch ablehnt. Der Mitgliedsbeitrag wurde statt dessen im Voraus für das ganze Jahr in bar an den Kassenwart Hr. M. Langhans gezahlt. Es wurde diskutiert, ob der Verein auf eine Einzugsermächtigung bestehen sollte oder die Zahlung der Beiträge als Vorauszahlung in bar auch in Zukunft akzeptiert werden könnte.

Der Innere Kreis hat beschlossen, dass im Einzelfall auch eine Barzahlung der Mitgliedsbeiträge möglich ist, allerdings nur, wenn der gesamte Jahresbeitrag für das nächste Jahr auf einmal im Voraus (im Dezember des Vorjahres) bezahlt wird. In die nächste Hauptversammlung wird als Antrag eine dementsprechende Änderung der Ordnung eingebracht.

Anlage: Putzplan

Putzplan

Wann?	Wer?	Was?
montags	Aikido (Kinder)	Staubwischen im Dojo Pflanze im Dojo pflegen
dienstags	Arnis	oberen Bereich reinigen Staubwischen "draußen" (WC, Küche, beide Umkleiden) Dusche wischen
dienstags	Aikido (Fortg.)	Waschbecken in Duschaum und WC
donnerstags	Aikido (Basis)	Staubwischen im Dojo (Waffen reinigen) Matten absaugen Damenumkleide Boden (Fegen und bei Bedarf wischen)
1x im Monat	Aikido oder Arnis	Kühlschrank reinigen
1x wöchentlich	Aikido (Dienstag) Jan/Apr/Jul/Okt Arnis (Dienstag) Feb/Mai/Aug/Nov Aikido (Donnerstag) Mär/Jun/Sep/Dez	Spiegel putzen (Dojo, Dusche) beide WCs reinigen (Toiletten putzen, Böden im WC-Bereich fegen und wischen)
